

Hochschule bildet Nachwuchs für die Logistikbranche aus

Mit mehr als 20 Studenten der „ersten Stunde“ ist die neu gegründete Hochschule Neuss (Neuss University of Applied Sciences) in das Wintersemester gestartet. Die Hochschule, deren Gründer Prof. Dr. Otto Jockel erst vor einem Jahr den Gründungsantrag beim Ministerium in Düsseldorf eingereicht hatte, konzentriert sich auf Angebote in den Bereichen „School of Logistics“ und „School of Commerce“. Dabei können die Studierenden zwischen dualer und berufsbegleitender Ausbildung wählen. Während des dualen Studiums arbeiten die Studenten als Auszubildende oder Praktikanten in ihrem zukünftigen Beruf bei einem der 60 Unternehmen in der Region, die ihre Kooperationsbereitschaft bereits erklärt haben. Das Semester teilt sich in 13 Wochen Unternehmenspraxis und 13 Wochen Hochschule. Die Zeitbelastung wird bei rund 23 Wochenstunden liegen. Beim berufsbegleitenden Studium kommen die Studenten 20 Wochen lang freitags und samstags in die Räume der Hochschule am Neusser Markt. Die Studiengebühren von 590 Euro monatlich tragen in der Regel die Unternehmen, die „ihren“ Studenten zuvor in einem Matching-Verfahren auswählten konnten.

In den kommenden Jahren will die Hochschule Neuss ihre Kapazitäten deutlich erweitern. Aus den jetzt 20 bis 30 Studenten sollen im kommenden Jahr schon 80 bis 100 werden.



Zuversicht in Neuss beim Startschuss für die neue Logistik-Hochschule: Unser Bild zeigt (v. li.) Hochschulgründer Prof. Dr. Otto Jockel, Häfen-Geschäftsführer Rainer Schäfer, Bürgermeister Herbert Napp und den stellvertretenden IHK-Hauptgeschäftsführer Georg B. Ficke.

Ab dem Jahr 2012 sollen neben dem Bachelor-Examen auch Master-Abschlüsse möglich sein, und für 2015 peilt Prof. Dr. Jockel ein Doktoranden-Programm an. Die Zahl der Professoren soll sich von jetzt vier in den nächsten fünf Jahren auf 20 erhöhen.

Gemeinsam mit den Neuss-Düsseldorfer Häfen (NDH) unterstützt die IHK Mittlerer Niederrhein den Aufbau der Logistik-Hochschule. Die IHK hatte bereits im Vorfeld eine Bedarfsanalyse als Grundlage für die Hochschulgründung erstellt. „Die enge Vernetzung von Hochschule und Unternehmen wird dafür

sorgen, dass die Logistikbranche am Niederrhein genau die Nachwuchskräfte bekommt, die sie für die wachsenden Aufgaben der kommenden Jahre dringend braucht“, stellt IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Porschen fest. Die IHK werde – so Porschen weiter – auch in Zukunft bei der Suche nach Praktikumsplätzen für die jungen Studenten behilflich sein. „Neuss ist ein logistischer Schwerpunkt in der Region“, kommentiert NDH-Geschäftsführer Rainer Schäfer das Engagement seines Unternehmens. „Die neue Hochschule wird dem Standort Neuss und den Häfen gut tun.“ *jl*

Gehen Sie kreativ mit der Krise um und bezahlen Sie nie wieder zuviel!

d'Olde Poort ist ein „Cash-and-carry“-Groß- und Einzelhandel mit über 20.000 Artikeln!

Einfach Gewerbeschein mitbringen und → **ab 50 %** Händler-Rabatt bekommen.
Es ist wirklich für JEDEN Betrieb etwas dabei! Unser riesiges Angebot wird auch Sie überzeugen:
Wohnaccessoires, Geschenkartikel, Dekorationsartikel, Möbel, Glas, Kristall, Bilder, Spiegel, Neon, Schilder, Lampen, Antikes, Kurioses, Porzellan, Keramik, Gartenartikel, Saisonwaren u.v.m.
Kommen · staunen · kaufen · mitnehmen. De Koffie is gratis!
Ulft liegt kurz hinter der niederländischen Grenze bei Bocholt.

d'Olde Poort
Cash & Carry Trade Center

Riezenweg 22-24 · Ulft
Gewerbegebiet de Rieze
www.oldepoort.nl
info@oldepoort.nl
Telefon 0031 315 63 28 93



1. Sonntag im Monat von
11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.
1. Montag im Monat von
7.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Mo-Fr von 7.30 bis 17.00 Uhr · Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr · Jeden 1. Sonntag im Monat geöffnet